

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Anmeldung und Stornobedingungen:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 7. April 2015** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **7. April 2015** werden 50 % des Tagungsbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, die Tagung aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Tagungsbeitrag:

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	€ 360,- (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	€ 590,- (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung):	€ 30,- (+ 20 % USt.)

**Veranstalter:** Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

### Fachliche Hinweise:

ÖWAV | DI Mathias OTTERSBOECK  
Tel. +43-1-535 57 20-79  
E-Mail: [ottersboeck@oewav.at](mailto:ottersboeck@oewav.at)

### Organisatorische Hinweise:

GWAW GmbH | Martin WASCHAK  
Tel. +43-1-535 57 20-75  
E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

## ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2015**

**15. bis 17. April 2015**

Congress Center Villach | 9500 Villach | Europaplatz 1



Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....  
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

.....

E-Mail: .....

### Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Ja, ich nehme am **Abendempfang** im Congress Center Villach am 15.4.2015 teil (im Tagungsbeitrag enthalten)
- Ja, ich nehme an der **Exkursion** am 17.4.2015 teil (im Tagungsbeitrag enthalten)
  
- ÖWAV-Mitglied                       Studierende (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22478“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen> eingesehen werden.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# ÖSTERREICHISCHE ABFALLWIRTSCHAFTS- TAGUNG 2015

## ZERO WASTE – Kreislauf um jeden Preis?

**15. und 16. April 2015**

**17. April 2015 (Exkursion)**

**CONGRESS CENTER VILLACH**

**9500 Villach | Europaplatz 1**

LAND  KÄRNTEN



12:30 – 13:00 *Registrierung der Teilnehmer*  
*Begrüßungskaffee auf Einladung der*  
 Fritz Egger GmbH & Co. OG



13:00 – 14:10 **ERÖFFNUNG UND FESTVORTRAG**

13:00 – 13:30 *Begrüßung und Eröffnung*  
 HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung / ÖWAV-Präsident  
 Günther ALBEL, Bürgermeister der Stadt Villach  
 LR Rolf HOLUB, Kärntner Landesregierung  
 GS DDr. Reinhard MANG, BMLFUW

Moderation: **o.Univ.-Prof. DI Dr. Paul H. BRUNNER, Technische Universität Wien**

13:30 – 14:10 **FESTVORTRAG:**  
**Die ökologische Steuerreform – ein Gebot der Stunde**  
 Dr. Margit SCHRATZENSTALLER, Österreichisches Institut für  
 Wirtschaftsforschung WIFO

14:10 – 14:40 *Kaffeepause auf Einladung der*  
 .A.S.A. Abfall Service AG



**BLOCK 1 PERSPEKTIVEN DER ÖSTERREICHISCHEN ABFALLWIRTSCHAFT**

14:40 – 14:50 **Moderation und Einleitung in den Block:**  
 DI Harald TSCHABUSCHNIG, Amt der Kärntner Landesregierung

14:50 – 15:10 **Welchen Beitrag kann die Abfallwirtschaft zur Kreislaufwirtschaft leisten?**  
 o.Univ.-Prof. DI Dr. Paul H. BRUNNER, TU Wien

15:10 – 15:30 **Aktuelle und zukünftige Vorhaben des BMLFUW**  
 SC DI Christian HOLZER, BMLFUW / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums

15:30 – 15:50 **Landesmodell Arnoldstein – Vom Problemfall zum Wirtschaftsstandort**  
 Dr. Thomas WERNER, ABRG Asamer-Becker Recycling GmbH

15:50 – 16:10 *Fragen und Diskussion*

16:10 – 16:20 Verleihung des Zertifikates zum  
 Entsorgungsfachbetrieb V.EFB



16:20 – 16:50 *Kaffeepause auf Einladung der*  
 Austria Glas Recycling GmbH



**BLOCK 2 „ZERO WASTE“ IN EUROPA**

16:50 – 17:00 **Moderation und Einleitung in den Block:**  
 Mag. Evelyn WOLFSLEHNER, BMLFUW

17:00 – 17:30 **„Zero Waste“-Kreislaufwirtschaft für Europa**  
 Prof. Dr. Helmut MAURER, European Commission – DG Environment / Unit C2  
 “Waste Management”

17:30 – 17:50 **Kritische Anmerkungen zum EU-Programm „Zero Waste“**  
 Hon.-Prof. Mag. Dr. Christoph SCHARFF, ARA AG

17:50 – 18:10 *Fragen und Diskussion*

ab ca. 18:20 **Abendempfang auf Einladung**  
**des Landes Kärnten**  
 Eröffnung durch LR Rolf HOLUB und DI Harald TSCHABUSCHNIG

**BLOCK 3 „ZERO WASTE“ FORSCHUNG IN ÖSTERREICH**

09:00 – 09:10 **Moderation und Einleitung in den Block:**  
 DI Roger HACKSTOCK, Klima- und Energiefonds

09:10 – 09:25 **Zero Waste: Optimum oder Maximum?**  
 Univ.-Prof. Helmut RECHBERGER, Technische Universität Wien - Institut für  
 Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft

09:25 – 09:40 **Vom Abfall zum Wertstoff – Forschungsschwerpunkte der Universität**  
**Innsbruck**  
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck

09:40 – 09:50 *Fragen und Diskussion*

09:50 – 10:05 **Die Quadratur der KREISlaufwirtschaft – neue Forschungsansätze und wis-**  
**enschaftliche Herausforderungen**  
 Univ.-Prof. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien

10:05 – 10:20 **Abfall als Rohstoff – Forschungsschwerpunkte der Montanuni Leoben**  
 Univ.-Prof. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben – Lehrstuhl für  
 Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft

10:20 – 10:30 *Fragen und Diskussion*

10:30 – 10:50 **Postersession unter der Leitung von**  
 Univ.-Prof. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien  
 Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben

10:50 – 11:20 *Kaffeepause auf Einladung der*  
 KAB Kärntner Abfallbewirtschaftung GmbH



**BLOCK 4 ERWEITERTE PRODUZENTENVERANTWORTUNG UND ECO-DESIGN**

11:20 – 11:30 **Moderation und Einleitung in den Block:**  
 GF Dr. Wolfgang STARK, PE CEE Nachhaltigkeitsberatung & Software Vertriebs  
 GmbH

11:30 – 11:50 **Herausforderungen eines Multi-Technologieunternehmens hinsichtlich der**  
**erweiterten Produzentenverantwortung**  
 Dr. Adolf BIEDERMANN, Infineon Technologies AG

11:50 – 12:10 **Produzentenverantwortung in der Automobilindustrie**  
 DI Hannes RABITSCH, Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG

12:10 – 12:30 *Fragen und Diskussion*

12:30 – 12:50 **ARA QUALITÄTSWETTBEWERB 2014**  
 Die ARA AG prämiert die erfolgreichsten Gemeinden und Abfallwirtschaftsverbände  
 Hon.-Prof. Mag. Dr. Christoph SCHARFF, ARA AG

12:50 – 13:50 *Mittagsbuffet auf Einladung der*  
 Altstoff Recycling Austria AG



## BLOCK 5 WAS BEDEUTET „ZERO WASTE“ FÜR DIE ABFALLWIRTSCHAFTLICHE PRAXIS?

13:50 – 14:00 **Moderation und Einleitung in den Block:**  
Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben

14:00 – 14:20 **„Zero Waste“ und Abfallende in der Bauwirtschaft**  
GF Arno SCHNITZER, BRM-Recycling GmbH

14:20 – 14:50 **Zielsetzung „Zero Waste“ und ihre Auswirkung auf die private und kommunale Entsorgungswirtschaft**  
Prok. Wolfgang HIERZER, Saubermacher Dienstleistungs AG  
GF Ing. Horst NIEDERBICHLER, Stadt Villach

14:50 – 15:00 *Fragen und Diskussion*

15:00 – 15:20 **Bedeutet eine „Zero Waste“-Kreislaufwirtschaft das Ende der thermischen Verwertung?**  
DI Gernot ALFONS, EVN Abfallverwertungs GmbH

15:20 – 15:40 **„Zero Waste“ und der Mythos vom Ende der Deponierung**  
DI Andreas BUDISCHOWSKY, NUA - Abfallwirtschaft GmbH

15:40 – 15:50 *Fragen und Diskussion*

15:50 – 16:00 **Prämierung des besten Posters**  
Univ.-Prof. DI Dr. Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien  
Univ.-Prof. DI Dr. Roland POMBERGER, Montanuniversität Leoben

16:00 – 16:10 **SCHLUSSWORT** von o.Univ.-Prof. DI Dr. Paul H. BRUNNER

ab 16:10 *Ausklang der Abfallwirtschaftstagung 2015 bei Bier und Wein*

**Freitag, 17. April 2015**

## 08:30 – 14:00 EXKURSION IN DIE PRAXIS

08:30 Abfahrt mit dem Bus vom Congress Center

~ 09:00 – 10:00 ▶ KRV Kärntner Restmüllverwertungs GmbH / Arnoldstein

~ 11:00 – 12:30 ▶ FunderMax GmbH / St. Veit an der Glan

~ 13:30 Rückkehr mit dem Bus zum Congress Center

*(Änderungen im Ablauf der Exkursion sind Teilnehmerabhängig möglich!)*

## ÖWAV-Nachwuchsförderung:

Der ÖWAV bietet gemäß seinem Motto „Zukunft Denken“ für Nachwuchskräfte der Abfall- und Ressourcenwirtschaft ein Kontingent für eine kostenlose oder stark vergünstigte Teilnahme an der Abfallwirtschaftstagung 2015 an. Details hierzu finden Sie auf der Homepage des ÖWAV und unter folgendem Link: <http://www.oewav.at/Veranstaltungen> unter **Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2015!**

## Sponsoring & Ausstellung:

Gerne informieren wir Sie über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten. Für nähere Informationen zu Zielgruppen, Ausstellungskapazität und Preisen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Kontakt:** Martin Waschak, Tel.: +43-1-5355720 DW 75, E-Mail: [waschak@oewav.at](mailto:waschak@oewav.at)



**Tagungsort: CONGRESS • CENTER • VILLACH**  
9500 Villach, Europaplatz 1, [www.ccv.at](http://www.ccv.at)

## Anreisehinweise

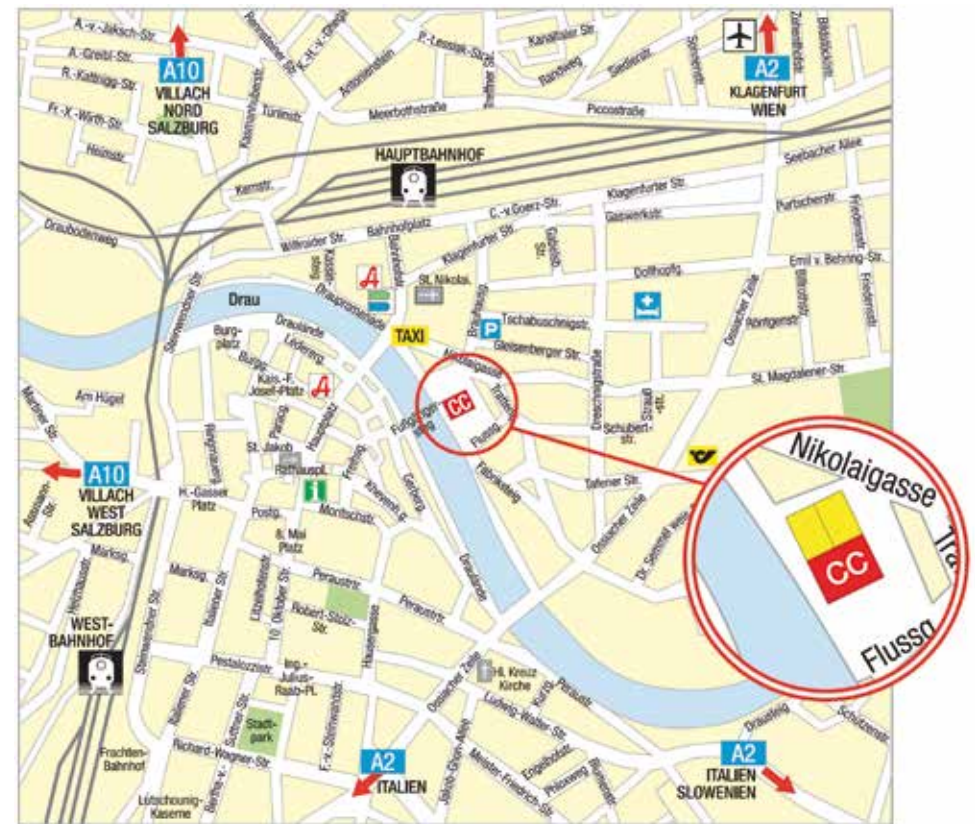
Mit der **Bahn:** Direkt über Graz, Wien, Innsbruck, Salzburg, Italien und Slowenien erreichbar. Vom Hauptbahnhof Villach ist das Congress Center in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Mit dem **Auto:** Villach liegt ideal am Autobahnnetz im Dreiländereck Österreich-Slowenien-Italien. Das Autobahnnetz (Autovignette!) ermöglicht leistungsfähige Schnellverbindungen in vier Hauptrichtungen: Wien-Graz-Klagenfurt-Villach, München-Salzburg-Villach, Udine-Triest/Mestre-Mailand, Laibach-Zagreb. Die Tiefgarage Nikolai grenzt an das Congress Center und verfügt über mehr als 200 Stellplätze (kostenpflichtig).

Mit dem **Flugzeug:** Flughäfen in der Umgebung: Klagenfurt – 30 km, Laibach – 120 km, Salzburg – 180 km  
Flughafen Transfer von Klagenfurt nach Villach ab € 19,90 pro Person – nähere Infos unter [www.kaerntenshuttle.at](http://www.kaerntenshuttle.at).

## Zimmerreservierung:

Unter dem Stichwort „ÖWAV“ wurden in Hotels verschiedener Preiskategorien Zimmerkontingente vorreserviert! Bitte nehmen Sie Ihre Buchung selbst vor. Details finden Sie auf unserer Website: <http://www.oewav.at/Veranstaltungen> unter **Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2015!**



Es wird angestrebt, die Veranstaltung nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings auszurichten.